



Ausschuss für Bau und Verkehr		öffentlich		
am 10.05.2007		Vorlagen-Nr.: FB 3/591/2007		
Nr. 4 der TO				
Dez. I	FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum:	19.04.2007	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau und Verkehr	10.05.2007		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Bewertung und Erfassung von Straßen im Zuge des NKF

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Die Innenministerkonferenz hat im Jahr 2003 beschlossen, durch die Reform des Gemeindehaushaltsrechts das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen von der zahlungsorientierten Kameralistik auf die ressourcenorientierte Doppik – das so genannten Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) – umzustellen.

Bis zum 01.01.2009 müssen alle Kommunen in NRW unter anderem ihr kommunales Vermögen vollständig bewerten, so dass als Grundlage für das NKF eine vollständige Anlagenbuchhaltung mit allen Liegenschaften, Straßen, Wegen, Plätzen, den vielfältigen Grünanlagen, Gebäuden und den sonstigen Anlagen aufzubauen ist. Die Stadt Lüdinghausen beabsichtigt zum 01.01.2008 auf die doppische Buchführung umzustellen. In diesem Zusammenhang wird zur Zeit bei der Umstellung auf das NKF eine Liegenschafts- und Straßen-/Grünflächenverwaltung aufgebaut, die auf den Einsatz eines Geografischen Informationssystem (GIS) ausgerichtet ist.

Die Einführung eines GIS-Systems sowie die Vermögenserfassung der Stadtstraßen führt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Fa. Geo Daten Service GmbH, Borken, durch. Der Geschäftsführer Herr Dipl.-Ing. Heisterkamp wird in der Sitzung die Vorgehensweise sowie die zur Zeit vorliegenden Ergebnisse hinsichtlich der Erfassung und Bewertung der innerstädtischen Straßen erläutern.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

keine